

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 15. Dezember 2015 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Ansturm auf Weihnachtsmarkt

Die Emmeringer Weihnacht hat auch in diesem Jahr viele Besucher auf den Bürgerhaus-Vorplatz. Über 30 Ortsvereine und Organisationen – also keine professionellen Verkäufer – haben die Stände und das vielfältige Programm auf der Bühne gestaltet. Heuer wurde eine zusätzliche Verkaufsbude angeschafft, um allen beteiligten Vereinen, Schulen und Kindergärten ausreichend Platz zu bieten.

Das gerade bei den Kindern sehr geliebte Stockbrot – am offenen Holzfeuer geröstet – wurde wieder vom Burschenverein organisiert. Dazu gab es Gulaschsuppe, die der Madlverein kredenzt. Neu dabei war der Bierpong-Club, der mit seinen Hot Dogs amerikanische Akzente setzte. Neben den kulinarischen Angeboten konnten die Besucher auch an vielen Ständen selbst gebastelte und künstlerisch gestaltete Weihnachtssachen und Geschenke erwerben. Die gestrickten Socken beim Ski-club waren der Renner, einige gängige Größen schon nach kurzer Zeit ausverkauft.

50 Prozent des Markt-Erlöses werden in den Hilfsfond eingezahlt, der bedürftigen Emmeringer Bürgern zu Gute kommt. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl bedankte sich bei Kulturreferentin Monika Suhrmann, die das Programm auf der Bühne organisierte, und Vereinsreferent Robert Bauer.

TB-FOTOS



Wir bedanken uns bei allen Kunden, Freunden und Bekannten und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück im neuen Jahr

Verlegung aller Parkettarten

Laminat · Kork · PVC

Teppiche · Gummi

EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG
alles worauf Sie stehen...

Horst Kosian
Asamstraße 10
82275 Emmering
08141/920 78
Telefax 598 74



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 08141/443 34 • Fax 08141/443 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Anwohner,

obwohl es von vielen Wetterpropheten angekündigt wurde, ist der frühe, harte und lang anhaltende Winter

bisher noch nicht da. Vielen wird es nichts ausmachen, im Gegenteil: Die lästige Pflicht des Schneeräumens rückt nach hinten. Andere wie die Wintersportler und vor allem die Kinder warten jedoch sehnsüchtig auf den ersten ergiebigen Schnee. Und schließlich wünschen wir uns alle ein weißes Weihnachtsfest.

Die Adventszeit wandelt sich leider in unseren Tagen mehr und mehr von der staaden zu einer hektischen Zeit. Auch wenn allenthalben von inne halten und sich besinnen die Rede ist – es gelingt nur mit Mühe. Der Rückblick auf das Jahr 2015 verdeutlicht mir und Ihnen, dass dieses Jahr die Bewertung der Alltagsthemen verschoben hat. Die Flüchtlingskrise ist das alles bestimmende Thema heuer und sie wird es auch im kommenden Jahr bleiben. Eigentlich hätten wir Gemeinden mit der Aufgabe der Asylbewerberunterbringung nichts zu tun. Wir haben lediglich eine Mitwirkungspflicht, die vor allem bei der Unterkunftssuche greift. Schon im vergangenen Jahr haben sich die Städte und Gemeinden im Landkreis Fürstenfeldbruck auf einen freiwilligen Verteilungsschlüssel geeinigt. Keine Gemeinde kann sich seitdem zurücklehnen und sich auf fehlende Möglichkeiten im Ort berufen. Jede Bürgermeisterin, jeder Bürgermeister ist bemüht, in seinem Ort Unterkünfte bereit zu stellen. Bei der Erfüllung der Landkreisquote, die wir nach dem Königsteinerschlüssel zu erfüllen haben, hilft uns im besonderen Maße die Ersatzaufnahmeeinrichtung im Fliegerhorst. Obwohl die allermeisten Orte für sich genommen die Quote nicht erfüllen, wird durch diese Erstaufnahmeeinrichtung die Landkreisquote übererfüllt. Und trotzdem werden pro Woche über 70 Personen dem Landkreis Fürstenfeldbruck zugewiesen. So lange im Verhältnis zu den Neuankömmlingen nur ein Bruchteil durch Anerkennung oder Rückführung aus dem Verfahren ausscheiden, baut sich verständlicherweise eine immer größere Zahl an Asylbewerbern bei uns und in ganz Deutschland auf.

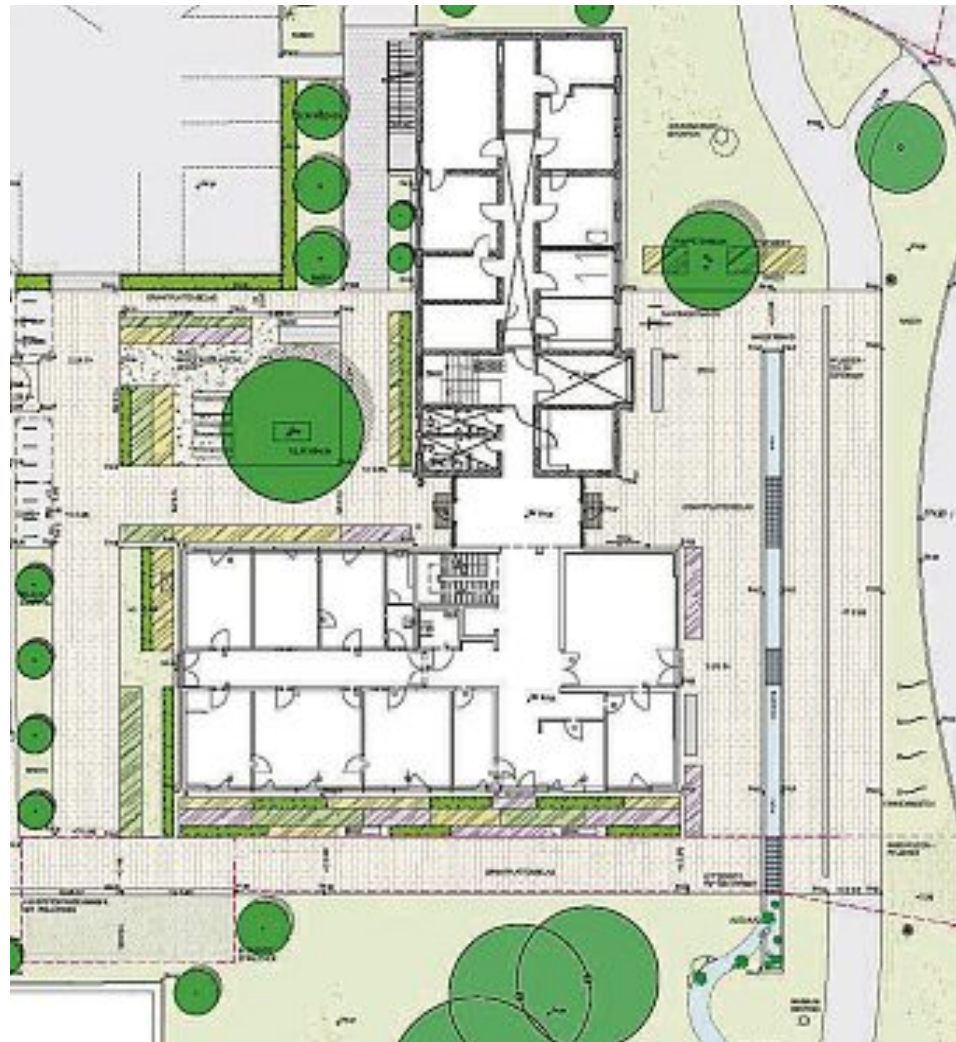
Asylbewerber müssen nach der Anerkennung die Unterkünfte verlassen und sich auf dem freien Wohnungsmarkt mit ihren Familien eine Wohnung suchen. Dies wird mit geringen Sprachkenntnissen und ohne Arbeit nur selten ohne Unterstützung gelingen. Besonders wertvolle Hilfe leistet hier das Ehrenamt, die Asylhelfer, die als Paten oder als Unterstützer wirken. Immer wieder gelingt es ihnen da und dort eine Wohnung für eine anerkannte Flüchtlingsfamilie zu vermitteln. Doch ich bin mir bewusst, dass die wohnungssuchenden Asylbewerber das Fehlen des preisgünstigen Wohnraums in unserer Region noch zusätzlich verschärfen. Schon vorher gab es zu wenig preisgünstigen Wohnraum. Die Ursachen sind vielfältig, nennen möchte ich nur den enormen Zuzug in den Großraum München, die fehlende Förderung des sozialen Wohnungsbaus und die gestiegenen gesetzlichen Anforderungen an den Baustandard. Dennoch glaube ich, dass es noch da und dort freien Wohnraum gibt, der vermietet werden könnte. Gerade unter dem Stichwort Herbergsuche so kurz vor Weihnachten möchte ich bei denen unter Ihnen, die leerstehenden Wohnraum ihr Eigentum nennen, Überlegungen anstoßen. Preisgünstiger Wohnraum wird dringend benötigt.



Ich möchte allen ehrenamtlich Tätigkeiten ganz herzlich danken für ihr Engagement. Wir brauchen Sie! Ohne Sie würde unser Gemeinwesen nicht funktionieren.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, zufriedenes Neues Jahr.

Michael Schanderl
Dr. Michael Schanderl



Künstler gestalten Rathaus-Schriftzug

In diesen Tagen wird das Gerüst am Rathaus-Altbau entfernt. Nach wie vor ist es jedoch als Gemeinerverwaltung nicht sofort zu identifizieren. Dies liegt insbesondere daran, dass der Schriftzug „Rathaus“ des alten Gebäudeteils überbaut und noch kein neuer angebracht wurde. Der Gemeinderat war der Auffassung, dass diese wichtige Funktion einer Schriftmarke durch künstlerische Arbeit erreicht werden sollte. Deshalb wurde ein begrenzter Wettbewerb ausgelobt, zu dem vier regionale Künstler eingeladen wurden. Ende Januar wird eine Jury die Projektvorschläge bewerten und dem Gemeinderat zur Entscheidung empfehlen.

Rathaus-Umfeld nimmt Form an

Die Gestaltung des Rathausumfeldes hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Nachdem bereits im Sommer die Grobkonzeption akzeptiert worden war, legte nun das beauftragte Büro Luska Freiraum eine Detailplanung vor. Diese bestand aus zwei grundsätzlichen Varianten. Diese unterscheiden sich im Bereich des Vorplatzes östlich des Rathauses.

Die einfachere Variante hätte lediglich eine Sitzgelegenheit sowie einen Großbaum als Pflanzung vorgesehen. Die etwas aufwändigere Variante, die mehrheitlich die Zustimmung des Gemeinderates bekommen hat, sieht auf dem Vorplatz eine offene Wasserrinne vor, die im weiteren Verlauf als kleiner Bach Richtung Süden zur Amper geführt wird. Gespeist wird die Wasserrinne aus einem

Brunnen.

Einhellige Zustimmung fand der Gestaltungsvorschlag für die Bereiche südlich, östlich und nördlich. Es entzündete sich jedoch eine grundsätzliche Diskussion am Umfang der Gestaltungsmaßnahmen. Da sie Rahmen der Städtebauförderung bezuschusst werden soll, erfordert dies auch eine qualitativ ansprechende und hochwertige Ausführung. Quasi als Kompromiss schlug Bürgermeister Dr. Michael Schanderl vor, der Gesamtbaumaßnahme mit Wasserrinne zuzustimmen. Gleichzeitig sollte die Verwaltung beauftragt werden, zusammen mit Planer und der Regierung von Oberbayern Einsparungsmöglichkeiten zu erarbeiten, ohne jedoch unter die Förderfähigkeit abzusinken.

Der Vorschlag beruht auf

einer Kostenschätzung von gesamt 626 000 Euro. Bei einem Zuschuss bis zu 60 Prozent der förderfähigen Kosten verbleibt ein Eigenbetrag für die Gemeinde Emmering von unter 300 000 Euro. Würden die Flächen um das Rathaus mit einfachen Mitteln gestaltet, rechnet der Planer mindestens mit 200 000 Euro, die jedoch keinesfalls zuschussfähig wären.

Schanderl appellierte an die Gemeinderäte, dass der Rathausbau und auch das Umfeld eine Investition für wiederum fünfzig Jahr sein werde und allen Emmeringer Bürgern zu Gute komme. Die Planungsarbeiten sowie die Vorbereitung der Ausschreibung können beginnen, sobald die Freigabe der Städtebaufördermittel von der Regierung von Oberbayern einget.



Allen unseren Lesern und Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2016

Horst Greiner-Mai
und das Team des
Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering
erscheint das nächste Mal am
26. Januar 2016

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

Tel. 081 41/4001 38 oder Fax 081 41/441 70
anzeigen@ffb-tagblatt.de

von Ihrem:



Willkommen daheim.

Leise und schonend im MVV-Bus

Mit dem MVV-Fahrplanwechsel am 13. Dezember wird der Landkreis ein weiteres Mal zum Vorreiter, was den ÖPNV angeht: Die Regionalbuslinie 840 Fürstenfeldbruck-Buchenau ist dann die erste im gesamten MVV-Gebiet, die klimafreundlich mit Hybrid-Technologie unterwegs ist.

Auf den ersten Blick merkt man kaum einen Unterschied und auch innen bietet der Bus die gewohnte Anzahl an Sitzplätzen und Raum für Rollstühle und Kinderwägen. Die Innovation versteckt sich unter der Haube: Neben dem Dieselmotor sitzt dort auch ein Elektromotor mit zugehöriger Batterie. Diese wird automatisch beim Bremsen

geladen. Die Energie verpufft also nicht nutzlos als Wärme, sondern wird in Strom verwandelt. Ist die Batterie halb voll, schaltet der Bus beim Stopp an Haltestellen oder Ampeln automatisch den Dieselmotor aus und fährt rein elektrisch an – ohne Lärm und ohne Abgase. Bis zu einer Geschwindigkeit von 20 Stundenkilometer der Elektromotor, darüber schaltet sich der Diesel zu. Bei Fahrten im Stadtgebiet mit vielen Brems- und Anfahrvorgängen kann der Hybridbus – ein Volvo 7900 H – den Elektromotor optimal nutzen.

Die Linie 840 zwischen den beiden Brucker S-Bahnhöfen mit ihren 14 Haltestellen bei einer Fahrzeit von 20 Minu-

ten bietet sich also geradezu als Pilotstrecke an. Die Erfahrungen mit mehr als 800 bereits anderswo eingesetzten Hybridbussen gleicher Bauart zeigen, dass der Dieserverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen Euro-5-Dieseln um durchschnittlich 25 bis 35 Prozent sinkt. Die Abgasemissionen reduzieren sich durch weitere technologische Innovationen sogar um 40 bis 50 Prozent. Das freut die umstehenden Personen und die Umwelt.

Neben der Hybrid-Technologie bringt der Fahrplanwechsel noch eine weitere Verbesserung auf der Linie 840: Montags bis freitags verkehrt der Bus nun im 15- statt im 20-Minuten-Takt.



Bei der Testfahrt war der Hybridbus noch als Linie 845 getarnt. Die ersten Probepassagiere aus Politik, Verwaltung und Presse waren allesamt sehr angetan vom neuen Fahrgefühl und konnten am Geschwister-Scholl-Platz in der Buchenau selber ausprobieren, wie es ist, wenn sich der Hybridbus lautlos nähert.

TB-FOTO

Geschwister-Ermäßigung wird umstrukturiert

Das System der bisherigen Geschwister-Ermäßigung für Elternbeiträge in den örtlichen Kindertagesstätten soll nach Auffassung der im Sozial-, Kultur- und Sportausschusses vertretenen Gemeinderäte umstrukturiert werden. An der Gewährung soll aber grundsätzlich festgehalten werden. Künftig soll eine Geschwister-Ermäßigung für alle Emmeringer Kinder, die eine Betreuungseinrichtung besuchen, erarbeitet werden.

Bereits bei der Septembersitzung wurde von den Gemeinderäten über die Weiter-

gewährung der Geschwisterermäßigung in den Kindertageseinrichtungen der Johanniter-Unfall-Hilfe in Emmering beraten, jedoch die Entscheidung auf die Dezember-sitzung vertagt. Von Seiten der Verwaltung war vorgeschlagen, diese rein freiwillige Leistung zu streichen. Familien mit mehreren Kindern, die gleichzeitig den Kindergarten bzw. die Kinderkrippe besuchen, werden derzeit durch eine Ermäßigung von 30 Prozent auf die Beiträge der zweiten und jedes weiteren Kindes entlastet.

Nach der Übergabe der Trägerschaft des gemeindlichen Kindergartens an die Johanniter-Unfall-Hilfe wird diese Ermäßigung monatlich der Gemeinde in Rechnung gestellt.

Bei den anderen Trägern der Kindertageseinrichtungen wird auch eine Geschwisterermäßigung gewährt, jedoch nur zum Teil über Defizitvereinbarungen beziehungsweise Zuschüsse der Gemeinde weitergereicht. Die Rathausverwaltung sah darin eine Ungleichbehandlung der verschiedenen Kindertagesstät-

ten und auch eine Ungleichbehandlung der Eltern, die Kinder in unterschiedlichen Tagesstätten haben. Ein Weg der Gleichbehandlung wäre die komplette Abschaffung, allerdings in allen Kindertagesstätten gewesen.

Diesem Vorschlag folgte jedoch der Ausschuss nicht. Vielmehr wurde die Verwaltung beauftragt, ein Bezuschussungsverfahren für Geschwisterkinder, das Ungleichbehandlungen möglichst ausräumt. Selbstverständlich sollte dies in Absprache mit allen Kinderta-

gesstättenträgern in der Gemeinde erfolgen.

Auf Anregung von Gemeinderätin Beatrix Obst (Freie Wähler) sollte künftig die Bezuschussung im Rahmen eines Pauschalbetrages pro Geschwisterkind in Abhängigkeit von der Höhe des Einkommens der Eltern durch die Gemeinde erfolgen. Unter Zugrundelegung der jetzt in dieser Altersgruppe in Emmering lebenden Kinder könnte der finanzielle Aufwand für die Gemeinde damit in etwa auf dem jetzigen Niveau gehalten werden.

Radweg nach Esting ist schon fertig

Noch kurz vor Weihnachten konnte die von vielen Bürgern gewünschte Radwegverbindung nach Olching über den Estinger Weg fertiggestellt werden. Nachdem vom Gemeinderat erst Ende Oktober der Vergabeauftrag an die Firma Richard Schulz aus Neuburg/Donau erteilt worden war, konnte das renommierte Straßenbauunternehmen die Arbeiten wegen der günstigen Witterung noch vor

dem Jahreswechsel beenden.

Die Baumaßnahme war in zwei Lose aufgeteilt: Einen Teilbereich der Wegführung auf Emmeringer Flur und die weitere Fortsetzung auf Olchinger Flur in Richtung Esting. In Absprache mit der Stadt Olching wurden die vorbereitenden Verwaltungsarbeiten durch das dortige Bauamt ausgeführt. Nach Beschluss des Emmeringer Gemeinderates bleibt das Teil-

stück als Feldweg erhalten. Es wird nicht als Radweg beschildert, Winterdienst erfolgt keiner.

Bürgermeister Dr. Michael Schanderl appelliert an die Radfahrer ebenso wie an die anliegenden Landwirte, gegenseitige Rücksichtnahme walten zu lassen. Im guten Miteinander müsste es möglich sein, dass die Asphaltierung des Feldweges Vorteile für beide Seiten bringt.



Urkundenübergabe der 3-Sterne-Hotelklassifizierung von Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner und dem Präsidenten des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, Ulrich N. Brandl, in München.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr.

Ständig ca. 90 geprüfte Gebrauchte
Ihr Oldtimer- und Youngtimer-Spezialist

Automobile

HILLMAIER

www.automobile-hillmaier.de
Inhaber: Josef Hillmaier
Liebigstraße 2 • 82256 Fürstenfeldbruck
im Gewerbegebiet Hasenheide
Telefon 0 81 41/35 59 59 • Fax 0 81 41/35 59 60
Mobil 01 71/191 53 33

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für 2016!

Wir bieten:

- * Gemütliche Gasträume für Ihre Feierlichkeiten
- * Ausgezeichnete Küche mit regionalen Produkten
- * Freundlichen Service
- * Beratung von A (Aperitif) bis Z (Zimmer)
- * Hotelzimmer für Ihre Gäste

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do., Fr.: ab 17.00 Uhr
Sa. und So.: ab 11.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Grätz
LANDHOTEL & GASTHOF

Landhotel & Gasthof Grätz
Hauptstr. 13
82275 Emmering
Tel. 08141/43273
graetzfranz@t-online.de
www.gasthof-graetz.de



Streitschlichter in der Arena Die Streitschlichter der Schule haben mit ihrer Lehrerin Elisabeth Lintner einen Ausflug in die Münchner Allianz-Arena gemacht und bekamen bei einer Führung Einblicke vor und hinter die Kulissen dieses Stadions. Sie konnten die Atmosphäre aus der Sicht eines Profifußballers in den Spielerbereichen erleben und spannende Details zur Baukonstruktion erfahren.

TB-FOTO



Emmerings Kinder erkunden das Brucker Kloster

Um den Jugendlichen aus der Übergangsklasse die Traditionen näher zu bringen, machten sie zusammen mit der 7. Klasse einen Ausflug ins Brucker Stadtmuseum. Dort erfuhren sie bei einer Führung von der Entstehung des Klosters Fürstenfeld und gestalteten mit Gänsefedern ihre Initialen in einer Schrift des Mittelalters (Foto oben). Danach konnten sie sich von der monumentalen Bauweise der Klosterkirche außen und innen überzeugen (Foto rechts). Danach ging es weiter zur Bibliothek in der Aumühle. TB-FOTOS



Abverkauf bis 31.12. Alles muss raus! Wir schließen zum 31.12. 10% | 20% | 30% | 40% | 50%
 Auf Wiedersehen: Maisach, Hauptstr. 8, Tel. 306816
 TIERISCH GUAT Hartstraße 16 b (Ecke Maisacher Weg), 82275 Emmering
 www.tierischguat.de, e-Mail: tierisch_guat@gmx.de, Tel. 08141/5399913

Allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches 2016

PARTNER ZIEL 21 WIR SCHAFFEN DIE ENERGIE-WENDE

Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik emmeringer heizungsbau

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH
 Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
 Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de
 Unser Betrieb ist vom 23. Dezember 2015 bis 10. Januar 2016 geschlossen!



Besuch im Rathaus Der alljährlichen Tradition folgend, haben die 4. Klassen auch heuer das Rathaus besucht. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl begleitete die Kinder durchs Haus. Neben der Besichtigung des Trauzimmers erhielten die Schüler Einblick in die Tätigkeiten im Fund-, Einwohnermelde- und Steueramt sowie bei der Kasse. Auch die Fragen „Was macht der Kämmerer?“ oder „Welche Aufgaben hat der Geschäftsleiter?“ wurden beantwortet. Der Bürgermeister präsentierte noch seine Amtskette und stand für alle Fragen parat. TB-FOTO: GENTER

Wir danken unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr

Christian u. Claudia Fuchs mit Emde-Team



EMDE GMBH Christian Fuchs Geschäftsführer seit 1998
 Moosfeldstr. 4
 82275 Emmering
 Tel. 08141 - 41524
 info@emde-emmering.de
Heizungs- und Sanitärtechnik

Die Großen lesen den Kleinen vor

Die 7. Klassen haben wieder eine Aktion mit und für die Schulanfänger gestartet. Dieses Mal lasen die Großen den Kleinen aus selbstgewählten und kindgerechten Büchern vor. Die Kinder waren im ganzen Schulhaus verteilt. Diese Aktion machte allen sehr viel Freude – egal, ob sie vorlasen oder vorgelesen bekamen. TB-FOTO: GENTER



In der Übergangsklasse

Seit diesem Schuljahr gibt es eine so genannte Übergangsklasse. Sie besteht aus 20 Jugendlichen im Alter von elf bis 17 Jahren. Die Schüler sind unterschiedlich lange in Deutschland und kommen auch aus unterschiedlichsten Nationen. Neben einigen Kindern aus den unsicheren Kriegsgebieten der Welt (Afghanistan, Syrien) werden in der Übergangsklasse Mädchen und Buben aus dem eu-

ropäischen Ausland (Italien, Litauen, Portugal, Rumänien), aus Brasilien und aus den Balkanstaaten unterrichtet. Das Hauptaugenmerk des Unterrichts liegt im Erlernen der deutschen Sprache und den mathematischen Grundlagen. Daneben haben die Jugendlichen Fachunterricht in den praktischen Fächern der Mittelschule (Soziales, Technik, Wirtschaft) sowie in den Sachfächern PCB und GSE.



Gastfamilien für Kinder aus Bogota

Schüler aus Bogota (Kolumbien) wollen einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Die kolumbianischen Kinder lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Das „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule besuchen. Der Aufenthalt ist von Samstag, 30. April, bis Sonntag, 17. Juli, geplant. Fragen und weitergehende Infos gibt es bei Humboldtteam, Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Telefon (0711) 2 22 14 01 oder im Internet unter www.humboldtteam.com

Belesen Das Monatsrätsel der Gemeindebücherei hat im Oktober Yara Landgraf gewonnen. Kürzlich überreichte Büchereileiterin Anneliese Schreck überreichte der Siebenjährigen als Preis das Kinderbuch „Monster Mia“. Im laufenden Monat lautet das Rätsel „Es weihnachtet sehr“. Wegen der Ferien ist diesmal schon am Mittwoch, 23. Dezember, Abgabeschluss. FOTO: BARTMANN



Alle haben beim Aufbau des Baumstamm-Mikados kräftig mit angepackt: Eltern, Großeltern, Erzieher und Kinder sowie zwei Mitarbeiter einer Olchinger Spielplatzbau-Firma. TB-FOTO

Baumstamm-Mikado im Sausebraus

Seit Ende November bereichert eine neue Attraktion den Garten des Johanniter-Kinderhauses Sausebraus: Hier steht jetzt ein großes Baumstamm-Mikado zum Balancieren, Klettern und Spielen. Jeden Tag toben sich Kinder darauf aus, was sie dem Engagement des Elternbeirats, der tatkräftigen Hilfe von Eltern, Großeltern und Erziehern sowie der Spende des Unternehmens Knorr-Bremse verdanken.

„Ich freue mich, dass wir

meinen Arbeitgeber von unserem Projekt überzeugen konnten. Durch den Beitrag von 3000 Euro konnten wir die Kosten fast abdecken“, erklärt Yvonne Fitzenreiter, die stellvertretende Vorsitzende des Elternbeirats. Da jedes Spielgerät in Kindergärten bestimmten Vorgaben genügen muss, holte sich der Elternbeirat die kompetente Unterstützung von Robert Schmidt-Ruii und seinem Team der Olchinger Spielplatzbau-Firma „Gemeinsam Gestalten“.

Die Planung des Baumstamm-Mikados nahm von der Konzepterstellung und Sponsorensuche bis zum Einkauf der Materialien mehrere Monate in Anspruch. Die Realisierung ging dagegen ruckzuck: Alle haben kräftig mit angepackt und das Mikado innerhalb eines Tages aus 16 Baumstämmen, langen Seilen, mehreren Schubkarren Beton und vielen Schrauben zusammengesetzt. Inzwischen hat der TÜV das neue Spielgerät abgenommen.



Geschenke mit Herz

Die Zwerge der „Denk mit!“-Krippe haben wieder Pakete für benachteiligte Kinder gepackt. Mit ihren Eltern und Erzieherinnen packten sie wieder zahlreiche bunt beklebte Kartons mit Stiften und Papier, Bällen, Autos, Zahnbürsten, Seife, Kleidung, Stofftieren und natürlich auch ein paar Süßigkeiten, mit denen sie einigen Kindern in benachteiligten Regionen eine Weihnachtsüberraschung bereiten wollen. Jedes der Krippenkinder steuerte dafür ein kleines Geschenk bei. Von Emmering aus gingen die Päckchen dann im Rahmen der Aktion „Geschenke mit Herz“ zusammen mit tausenden anderen auf die Reise vor allem nach Osteuropa, Syrien und Afrika, aber auch innerhalb Deutschlands. Die Verteilung an hilfsbedürftige Jungen und Mädchen erfolgt über humedica und die Tafeln. TB-FOTO: WIESER

Der neue Esstisch?
www.moebel-feicht.de



Drehen Sie sich noch bis Ende Dezember Ihren Weihnachtsrabatt am Glücksrad!



1 Kerze **10%**

2 Kerzen **15%**

3 Kerzen **20%**

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 081 41/6 38 30

Wir wünschen allen schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Krippenspiel zur Kindermette an Heiligabend

Sein dem ersten Adventswochenende proben 24 Grundschulkinder im katholischen Pfarrheim für das Krippenspiel, das in der Kindermette am 24. Dezember um 16 Uhr in der Pfarrkirche aufgeführt wird. Erarbeitet wurde das Krippenspiel von Johanna Klein und Christina Hillebrand. Die beiden jungen Damen zeigen mit ihrer Art der Interpretation der Geburtsgeschichte Jesu, dass die Herbergssuche von Maria und Josef einen starken Bezug zu aktuellen Zeitgeschehnissen hat. Andrea Hillebrand und Christofer Stock vom Pfarrgemeinderat vervollständigen das Krippenspielteam und stehen den jungen Regisseurinnen mit Rat und Tat zur Seite. TB-FOTOS



HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

seit über 45 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

NEUE ELTERNBEIRÄTE IN DEN KINDERGÄRTEN

Regenbogen

Der Elternbeirat im evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ (hinten v.l.): Erika Hehlen, Patrizia Zak, Manuela Klußmann, Kathrin Geißler, Susi Link, Antje Richter, Andreas Wietzke sowie (vorne v.l.) Claudia Sohnies und Claudia Rau.



Sausebraus

Der neue Elternbeirat des Johanniter-Kinderhauses Sausebraus (v.l.): Eva Bury, Margit Hofgärtner, Ann Christin Daunigt (Schriftführerin), Stefanie Franz, Carina von Schwarzenberg, Nicole Quotschalla (Vorsitzende), Michaela Zähringer, André Landgraf, Laura Meier und Yvonne Fitzenreiter (stellvertretende Vorsitzende).



St. Benno

Der neu gewählte Elternbeirat im katholischen Kindergarten St. Benno (vorne v.l.): Heike Zaspel-Wotschikowsky (Vorsitzende), Sonja Juric, Andrea Nieten, Birgit Isele, (hinten v.l.) Virginie Vondrovsky, Manuela Teufel, Jenny Alber, Diana Rossi und Eileen Labun.



Denk mit!

Die Elternbeiräte der Denkmit!-Krippe (v.l.): Stefanie Loder, Claudia Lenz, Anne Wieser, Angelique Arquillere und Katja Seeberg.



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest sowie Glück, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr!

Thomas Grimm
Meisterbetrieb
GRIMM
Dachdeckerei • Bauspenglerei

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Maisacher Weg 19 • 82275 Emmering
Telefon (08141) 43688 • Fax (08141) 42449

Es ist 5 vor 12 ...
... für die **Steuererklärung 2014**



... darum denken Sie an die pünktliche Abgabe zum 31. 12. 2015

Monika Wedel, Steuerberaterin
Heinrich-Feller-Straße 9, 82275 Emmering
Tel. + Fax: 08141/526067
Mobil: 0177/3429865
E-Mail: office@steuerberatung-wedel.de

Ich wünsche besinnliche Feiertage sowie ein gesundes neues Jahr!

CSU ehrt treue Mitglieder

Den Jahresausklang vollzog der CSU-Ortsverein mit einer Adventfeier bei einem gemütlichen Abendessen im Gasthof Grätz. Vorsitzender Manfred Haberer dankte allen Mitgliedern für ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr, besonders bei den Veranstaltungen, aber auch bei anderen Anlässen. Einen besonderen Dank sprach er den Fraktionsmitgliedern im Gemeinderat und den weiteren

Vorstandskollegen aus. Traditionsgemäß wurden auch diesmal wieder Mitglieder für ihre langjährige Parteizugehörigkeit ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung stand dabei für Hans-Peter Görres an, der bereits seit 50 Jahren der CSU die Treue hält. Gerald Voigt und Thomas Artner wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrungen wurden von Dieter Rubenbauer, Kreisrat und

stellvertretender CSU-Kreisvorsitzender aus Gröbenzell, vorgenommen. In seiner Laudatio betonte er die Bedeutung langjähriger und aktiver Mitgliedschaften für die Parteien in unserer Demokratie. Auf eine langjährige Zugehörigkeit im CSU-Ortsverband zurückblicken können außerdem Jakob Gradl (35 Jahre), Hans Brandmair und Franz Bohnheim (20) und Bernhard Staller (15).



Emmerings neuer CSU-Chef und der Kreisvorsitzende ehrten die langjährigen Mitglieder des Ortsverbandes (v.l.): Gerald Voigt, Dieter Rubenbauer, Thomas Artner, Hans-Peter Görres und Manfred Haberer. TB-FOTO

PFARRGEMEINDERAT

Nikolaus-Aktion: Von 4. bis 6. Dezember war der Nikolaus bei Emmeringer Familien aktiv. Der Reinerlös der Aktion betrug 885 Euro € und wird für die Renovierung der Kirchenorgel verwendet.

Kinoabend: Am Freitag, 15. Januar, wird Kindern ein erster Kinoabend mit Übernachtungsmöglichkeit im katholischen Pfarrheim angeboten. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Kinder begrenzt, die Abholung kann nach dem gemeinsamen Frühstück am Samstag erfolgen.

Flohmarkt: Auch 2016 noch soll ein Flohmarkt rund um Pfarrheim und -hof durchgeführt werden. Geplant ist er im Frühjahr



Premiere Eine angenehme Überraschung erfuhren die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) im Bürgerhaus-Festsaal. Bei der Weihnachtsfeier, deren musikalische Gestaltung der Musikverein übernommen hatte, wurde zum ersten Mal auch das Krippen-

spiel aufgeführt, das die Theaterjugendgruppe „Springikerl“ unter der Spielleitung von Ulrike Kumeth einstudiert hat. Die OGV-Mitglieder erlebten somit eine Premiere und belohnten die schauspielerischen Leistungen der Jugendlichen mit begeistertem Applaus. FOTO: BARTMANN

FEUERWEHR



Metzger-Abschied Neben vielen weiteren Vereinen und Verbänden bedanken sich auch die Feuerwehr – vertreten durch Korbinian Würstle, Bernhard Weiß, Richard Sturm, Toni Schwarz und Stefan Heitner – mit einem Präsentkorb bei ihrem langjährigen Vereinsmitglied Günther Nagl (4.v.r.). Er und seine Gattin Helmi haben über viele Jahrzehnte hinweg die Emmeringer mit Fleisch und Wurstspezialitäten versorgt. Nun ist die Metzgerei Fuchsbichler geschlossen. TB-FOTO



60 Jahre bei der Feuerwehr

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier überreichten Kommandant Robert Klement (l.) und Feuerwehr-Vorsitzender Toni Schwarz (r.) an Georg Niedermeier (M.) eine Urkunde als Anerkennung für dessen 60-jährige Mitgliedschaft. TB.FOTO

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Ristorante - Pizzeria Da Roberto

Hauptstr. 5 · 82275 Emmering · Telefon 08141 347989
 Öffnungszeiten: Montag Ruhetag · Dienstag bis Sonntag 11.30–14 und 17.30–23.30 Uhr · Warme Küche bis 23 Uhr
 Reservieren Sie für Silvester (mit Menü und Feuerwerk)

Wir danken unseren Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Elektro Altbauer GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung
 JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
 82275 EMMERING
 TELEFON (081 41) 65 49
 MOBIL (01 76) 24 52 50 56

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtanlagen

Liebe Mitbürger der älteren Generation

Das folgende Gedicht möge Sie zurückführen in Ihre Kindheit. Sie war froh und unbeschwert. Und Ihre Welt war unendlich groß und unendlich einfach. Holen Sie diese Stimmung aus ihrer Kinderzeit zurück

In einem kleinen Apfel
da sieht es lieblich aus.
Es sind darin vier Stübchen
grad wie in einem Haus.

In jedem Stübchen wohnen
zwei Kernchen, braun und klein.
Sie liegen drin und träumen
vom lieben Sonnenschein.

Sie träumen auch noch weiter
gar einen schönen Traum
wie sie einst werden hängen
am lieben Weihnachtsbaum.

Die Seniorenvertretung wünscht ein unbeschwertes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr. Bleiben oder werden Sie gesund.



Club-Weihnacht Der Clubnachmittag im Dezember wurde bei der Arbeiterwohlfahrt als Weihnachtsfeier gestaltet. Dazu hatte Clubleiterin Theresia Oberhorner die Pucher Stubn-Musik eingeladen. Das Damen-Quartett sorgte musikalisch für eine weihnachtliche Stimmung. Die instrumentalen und gemeinsam gesungenen Beiträge wurden mit Weihnachtsgeschichten verbunden, die von Isolde Kaiser gelesen wurden.

FOTOS (2): BARTMANN

FREIE WÄHLER LADEN EIN WIR GRATULIEREN

Geschichten und Theater

Auch in diesem Jahr laden die Freien Wähler wieder zur Senioren-Weihnacht in den Bürgerhaus-Festsaal ein. Zu Kaffee und süßen Köstlichkeiten wird vorweihnachtliche Unterhaltung geboten.

Neben der Lesung von Kurzgeschichten zur Weihnachtszeit und stimmungsvoller Musik wird es am 18. Dezember ab 14 Uhr heuer wieder ein Theaterstück der „Springinkerl“-Kinder geben.



Anna Kerschberger
85 Jahre

BÜRGERHAUSKONZERTE

Junge Künstler auf dem Podium

Traditionell ist das letzte Bürgerhauskonzert des Jahres jungen Künstlern der Hochschule für Musik und Theater München gewidmet und von den Konzertbesuchern sehr beliebt. Heuer begeisterten drei Studierenden von der Klavierklasse Professor Markus Bellheim das Publikum. Die jungen Musiker spielten schwierige Stücke von Johannes Sebastian Bach, Sergei



Kathrin-Isabelle Klein eröffnete den Abend. FOTO: BARTMANN

Prokofiev und Franz Liszt. Kathrin-Isabelle Klein beeindruckte die andächtig zuhörenden Gäste ebenso wie Kalle Perksalo mit seinem Stück vom Sergei Prokofievs 7. Klavier-sonate op.83. Sein kräftiges und impulsives Spiel wurde mit viel Applaus gewürdigt. Der 17-jährige Vincent Neeb rundete das eineinhalbstündige Konzert mit Franz Liszts Sonate h-Moll ab.

Dynamische Dramaturgien

Sie blasen auf höchstem Niveau, erzählen spontan Witze und Anekdoten, sie verbinden Literatur mit Brass-Musik, sie stellen den Andachts-Jodler neben Bachs Brandenburgische Konzerte und arrangieren Filmmusik-Klassiker. Genauso vielfältig wie alle Dramaturgien ist die Dynamik des abwechslungsreichen Programmes der Gruppe „esbrassivo“. Am Samstag, 30. Januar, gestaltet sie ab 20 Uhr den Auftakt der Bürgerhauskonzerte 2016. Josef Lang, Tobias Mair (Trompeten), Marinus Brückmann (Horn), Markus Bauer (Posaune), Thomas Stadler (Tuba) und Alexander Herrmann (Schlagzeug) können es sich leisten, Mozart und Jelly Roll Morton nebeneinander zu stellen, Vivaldi und Latino-Tango, „Carmen“ und bayerische Volksweisen.



„esbrassivo“ spielt auf höchstem Niveau.

TB-FOTO

Noch eine Geschenkidee

Das Bürgerhauskonzert-Abo für 2016 zum Preis von 48 Euro ist im Rathaus, Zimmer A110, oder unter Telefon (08141) 400732 erhältlich. Einzelkarten gibt für 17 Euro. Konzert 1, Samstag, 30. Januar: „esbrassivo“; Konzert 2 (in der evangelischen Versöhnungskirche), 16. April: Isabelle Perrin (Harfe); Konzert 3, 25. Juni: Deutsches Streichtrio zum 100. Todestag von Max Reger; Konzert 4, 16. Oktober: Arcis-Saxophon-Quartett; Konzert 5, 27. November: Podium Junger Künstler

Fliesen - zeitlos schön

Hanff seit 1932
Fliesen · Bäder · Ambiente

- FLIESEN
- VERKAUF & BERATUNG
- BÄDER
- KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR
- GARDINEN & WOHNEN

www.fliesen-ffb.de
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 · 82140 Olching · Tel. 08142/47780

Sie verkaufen Ihre Immobilie?
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer
Tel. 08141 407 470
www.sparkasse-ffb.de

Sparkassen Immobilien in Vertretung der Sparkasse Fürstenfeldbruck
Größter Makler in Bayern

KOMPLETTE BADSANIERUNG
Alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

Tel. 08141/41947

BAUTROCKEN GBR
Gas · Wasser Heizung

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck
Gewerbegebiet Hasenheide · www.heizung-sanitaer-ffb.de

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Muss eine Säge auch mal zum Zahnarzt? www.huber-wohnen.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

Datum, Tag, Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
15.12., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Fröhliches und Besinnliches im Advent Vorweihnachtliche Feier	Evangelische Versöhnungskirche
15.12., 18.00 Dienstag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Öffentliche Gemeinderatssitzung		Gemeinde
18.12., 15.00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	Seniorenweihnacht	Einlass 14 Uhr	Freie Wähler
18.12., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
19.12., 14.00 Samstag	Alte Schule	Bingo-Nachmittag für Jedermann		Arbeiterwohlfahrt
21.12., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch	Jeden ersten und dritten Montag im Monat	Seniorenvertretung
21.12., 19.00 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Weihnachtsfeier		Männerchor
23.12.15 Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung unter 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
4.1., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt.	Kreuzbundgruppe
4.1., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch	Jeden ersten und dritten Montag im Monat	Seniorenvertretung
5.01., 14.30 Dienstag	Haus St. Hildegard, Estinger Straße	Offenes Seniorencafé		SeniVita
7.1., 13.30 Donnerstag	Rathaus Parkplatz	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier ca. 10 km, 2 – 2,5 Std.	Gemeinde
7.1., 20.00 Donnerstag	Amperpark Siedlerstraße	Skiclub-Stammtisch	Für Mitglieder und Gäste	Skiclub
8.01. bis 10.01.	Amperhalle	Fußballjugendturnier		Fußballclub
8.1., 19.30 Freitag	Schützenheim Lauscherwörth	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen		Schützenverein
9.1., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag	zum Fasching	Arbeiterwohlfahrt
9.01., 8.00 Samstag	Gesamtes Gemeindegebiet	Christbaumaktion	Bitte die Christbäume bereits am Vortag bereitlegen	Burschenverein
9.1., 16.00 Samstag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Jahreshauptversammlung (Jugend)		D'Wörthseefischer
11.1., 20.00 Montag	Alter Wirt Bachwörth	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
12.1., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Gemeinderatssitzung		Gemeinde
13.1. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung unter 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
13.1., 19.30 Mittwoch	Restaurant Poseidon Fürstenfeldbruck	Umweltstammtisch	Auch für Nichtmitglieder	Bund Naturschutz
15.1. bis 17.1.	Amperhalle	Fußballjugendturnier		Fußballclub
15.1., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
16.1., 6.00 Samstag		Tagesfahrt Mayrhofen im Zillertal	Rückfahrt: 16 Uhr Anmeldeschluss: 12. Januar	Skiclub
16.1., 14.00 Samstag	Alte Schule	Bingo-Nachmittag	für jedermann	Arbeiterwohlfahrt
16.1., 20.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	Schwarzweiß-Ball mit der Showanzband „The Swingers“	Eintritt 12,50 Euro Vorverkauf bei Schreibwaren Kutzner	CSU
18.1., 19.00 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Mitgliederversammlung		Männerchor
18.1., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch	Jeden ersten und dritten Montag im Monat	Seniorenvertretung
19.1., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung		Gemeinde
19.1., 19.30 Dienstag	Bürgerhaus Festsaal	Jahreshauptversammlung		Turnverein
20.1., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Witzig-kritischer Jahresrückblick mit Hermann Bachmaier und Helmut Bopfinger	Katholische Pfarrgemeinde
22.1. bis 24.1.	Amperhalle	Fußballjugendturnier		Fußballclub
22.1., 19.00 Freitag	Rathaus Parkplatz	Traditionelle Winterwanderung zur Emmeringer Leite	Festes Schuhwerk, warme Kleidung und Lampe empfohlen. Rückkehr ca. 22 Uhr	SPD
23.1., 6.00 Samstag		Tagesfahrt Kaltenbach im Hochzillertal	Freeride; Rückfahrt 16 Uhr Anmeldeschluss: 19. Januar	Skiclub
23.1., 14.00 Samstag	Katholisches Pfarrheim	Kinderfasching	für Kinder von sechs bis zwölf Jahren	Katholische Pfarrgemeinde
26.1., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Haupt-, Finanz- und Personalausschusssitzung		Gemeinde
26.1., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Fröhliches Beisammensein mit Helmut Bopfinger	Evangelische Versöhnungskirche

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (0 81 41) 40 01 38; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mit-

teilungsblatt erscheint am Dienstag, 26. Januar. Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 14. Januar. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Gartenarbeiten und Grabpflege rund um Emmering

egesagarten
WÜRSTLE GARTENLAND

wuerstle-gartenland.de
82256 FFB | Flurstr. 55
An der B471 | Ausfahrt FFB-Ost

Nachhilfe
www.minilernkreis.de

EMMERING

Hohe Lernmotivation durch:

- Kleine Gruppen oder Einzelnachhilfe
- Förderprogramme Dyskalkulie und LRS
- Prüfungsvorbereitung
- Konzentrationsförderung
- Unser Kooperationspartner:

FAHRSCHULE **Eckl**

Mehr Informationen unter
Tel. 0176 80 70 48 70
reis@minilernkreis.de

Minilernkreis VNN e.v.

Ski- und Snowboardkurse

19. + 20. 12. 2015 € 119.-
28.+29.+30. 12. 2015 € 169.-
02.+03.+04.+05. 01. 2016 € 219.-
4 x Samstag, ab 09. 01. 2016 € 219.-

Inklusive: Ski- oder Snowboardkurs + Busfahrt

Snowcamp auf dem Kreuzeckhaus in Garmisch
02.-05. 01. 2016 ab € 219.-

Busabfahrtsstellen ganz in Ihrer Nähe.

Schöngesinger Str. 41
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 081 41 - 1 61 61
info@skischule-mueller.de

Klappex-Fenster mit Thermo-Rolläden

Energieersparnis bis zu 78%!

klappex

Tel.: 08144/92 00-0
www.klappex.de

Ausstellung:
Jesenwanger Str. 52 • Grafrath



Perfekt geturnt Die Turnerinnen der D-Jugend des TV Emmering (Foto oben) haben ihren zweiten Wettkampf bestritten. Mit einer starken Leistung vor allem am Sprung und Stufenbarren erreichten die Mädchen den dritten Platz in der 2. Turngau-Liga und verpassten um nur 0,75 Punkte den Aufstieg. Luzi Heilbrunner überzeugte die Kampfrichter an allen vier Geräten und wurde in der Einzelwertung Vierte. Ines und Tabea Mazur verfehlten mit Platz elf und zwölf den Sprung unter die besten Zehn nur knapp. Für die C-Jugend-Turnerinnen (Foto links) ging es in den letzten Rundenwettkampf. Die acht Mädchen erkämpften sich in der 1. Liga den fünften Platz und verbesserten sich um drei Ränge im Vergleich zur Frühjahrsrunde. In der Einzelwertung war Vanessa Frey die Beste.

TB-FOTOS

Felix Neureuther

Jetzt online informieren!

Energie, die viel bewegt. Unser Engagement für die Region.

Als regional verwurzeltes Unternehmen unterstützt Energie Südbayern die Region auf vielfältige Weise und engagiert sich traditionell auch für Bildung, Kultur, Sport, Soziales und Umwelt.

Weitere Informationen hierzu sowie zu unseren attraktiven Angeboten finden Sie online oder unter 0800 0 372 372 (kostenlos).

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de/engagement

Wettkampffahr erfolgreich beendet

Die Turnerinnen des TV Emmering können auf ein sehr erfolgreiches Wettkampffahr zurückblicken. Bereits im Juli gingen die 13- bis 15-jährigen Mädchen in der Gau-Kürliga an den Start. Trotz mehrerer verletzungsbedingter Ausfälle erturnte sich die Mannschaft einen starken vierten Rang und verpasste das Stockerl nur knapp. Ein besonders guter Auftritt gelang Simone

Hanke an den vier Geräten (Boden, Balken, Stufenbarren und Sprung). Am Ende durfte sie sich über Platz neun in der Einzelwertung freuen. In der Pflichtrunde im Oktober erreichte die erste Mannschaft Rang sechs in der 1. Turngau-Liga. Sehr stark präsentierte sich dabei Sophia Reichlmayr. Sie belohnte sich mit Rang zehn in der Einzelwertung.

Die zweite Mannschaft der jahrgangsälteren A/B-Jugend landete am Ende auf Platz sieben in der 2. Turngau-Liga. Besonders erfreulich ist es für die Trainer, dass auch bei den Aktiven sowohl in der Kür-Liga als auch in der Pflichtrunde eine Mannschaft gemeldet werden konnte. Trotz großer Konkurrenz haben sich die Juniorinnen wacker geschlagen.



Eine flotte Riege, die auch noch erfolgreich ist.

TB-FOTO



Damit Ihr Audi ein Audi bleibt!

Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

Jetzt: Danke-Schön-Inspektion

für PKW ab Bj. 2008 und älter **€ 111.-***

* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Hol + Bring Service

HECHT
exklusiv

Hecht GmbH
Maisacher Straße 121
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/294 50, Fax 0 81 41/294 66
www.autohaus-hecht.de

Audi Service

EURO MOBIL
RENT-A-CAR

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr durchgehend

Beer Pong ist Ping-Pong mit Bällen und Bechern

Sein erstes Turnier mit 76 Mannschaften aus ganz Süddeutschland hat der 2014 gegründete 1. PBC Emmering im Amperpark veranstaltet und durchgeführt. Der Beer Pong Club zählt mittlerweile knapp 30 Mitglieder und erfreut sich eines regen Vereinslebens. In der Halle, in der sonst Badminton gespielt wird und die Ballschule ihre Heimat hat, wurde an diesem Abend auf 20 Tischen Beer Pong gespielt. Beer Pong ist ein Trink- und Geschicklichkeitsspiel, bei dem Ping-Pong-Bälle in Becher geworfen werden müssen.

Das Spektakel begann mit der Vorrunde in der jedes der 76 Teams vier Spiele zu bestreiten hatte. Im Anschluss errechnete sich aus allen Ergebnissen eine Tabelle in der alle Teams mit Punkten und Becherdifferenz vertreten waren. Die 64 besten Mannschaften konnten sich dann

somit für die Endrunde qualifizieren. Für zwölf Teams war das Turnier an dieser Stelle schon beendet. Dies tat dem freundlichen Miteinander aber keinen Abbruch und so verweilten viele der ausgeschiedenen Teams bis tief in die Nacht in der Halle und folgten gespannt den packenden Partien.

Die 200 Zuschauer bekamen feinste Beer-Pong-Spiele zu sehen, bei denen nicht nur das Können der Akteure im Vordergrund stand, sondern auch die reichlichen Emotionen die jeder Sport mit sich bringt und so einzigartig macht.

Während der K.o.-Phase schieden nach und nach die Mannschaften aus, ehe im Halbfinale noch das Emmeringer „Cup&Cupper“-Team und eine Brucker Mannschaft gegen die später auch siegreiche fränkische Übermacht zu kämpfen hatten.



76 Mannschaften und 200 Zuschauer bevölkerten den Amperpark.

TB-FOTO



Treue Fußballseele

Der nach wie vor jedes Fußballspiel aufmerksam verfolgende Klaus Jung wurde am Rande der Mitgliederversammlung des FCE-Förderclubs – in dem er auch Mitglied ist – für 50 Jahre Mitgliedschaft beim FC Emmering geehrt. Jung war früher aktiver Spieler und Torwart und auch einige Jahre im Vorstand tätig. Er bekam zu seinem Jubiläum die goldene Ehrennadel des FCE sowie die silberne Ehrenmedaille und dazugehörige Urkunde des Bayerischen Fußballverbandes (v.l.) Vizepräsidentin Resi Oswald, Schatzmeister Josef Theiss, Klaus Jung sowie die weiteren FCE-Vizes Robert Bauer und Konrad Füßl.

TB-FOTO



Wie gemalt

Zum Ende der Punktspiel-Vorrunde hat Christian Bratzler die U19-Junioren des FC Emmering einen neuen Trikotsatz spendiert. Mit dem neuen Maler-Logo auf der Brust wollen die jungen Fußballer nochmals einen Angriff auf die Tabellenspitze in der Kreisklasse starten.

TB-FOTO

Wenn der Mensch
den Menschen braucht ...
Wir sind für Sie da.

Hanrieder

BESTATTUNGEN

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.
Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

50 Jahre Geschäftsstelle Emmering

Kommen Sie uns in der Jubiläumswoche vom
14. bis 18. Dezember in der Geschäftsstelle
Emmering besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Geschäftsstellen-Team Emmering

www.sparkasse-ffb.de

Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Nikolaus on Tour in Kutsche mit zwei Schimmeln

Der Namenstag des Heiligen Mannes fiel heuer auf einen Samstag, wodurch der Nikolaus an eben diesem Wochenende besonders viele Termine wahrzunehmen hatte. Wiederum besuchte er nicht nur alle Kindergärten und Kinderhäuser, er fuhr am Vorabend seines Ehrentages mit einer von zwei Schimmeln gezogenen Kutsche durch die Gemeinde, was als Nikolausfahrt seit Jahren in Emmering Tradition ist. Die Tour, auf der er von seinem Helfer Knecht Ruprecht begleitet wurde, begann am Bürgerhaus-Vorplatz. Dort wurde er von den schon wartenden Mädchen und Buben freudig umringt. FOTO: BARTMANN



Burschen sammeln die Christbäume ein

Der Burschenverein sammelt wieder am 9. Januar die Christbäume der Emmeringer Bürger ein. Die Organisatoren bitten darum, die Christbäume an den Straßen bereitzulegen. Gestartet wird am Samstag um 9 Uhr. Interessierte ab 16 Jahren, die gerne an den Veranstaltungen des Burschenvereins teilnehmen

wollen, sind eingeladen, am ersten Stammtisch am 7. Januar, 20 Uhr, im Bürgerhaus vorbeizuschauen. Der Terminkalender ist 2016 gut gefüllt, da neben der Christbaumaktion auch wieder das Osterfeuer, das Bauen eines Faschingswagens und das Aufstellen des Maibaums am Rathausvorplatz anstehen.

KURZ NOTIERT

Austräger: Die Gemeinde sucht für die Verteilung des Veranstaltungskalenders eine/n Austräger/in. Der Veranstaltungskalender erscheint vierteljährlich, immer zum Ende eines Quartals. Er wird an alle Haushalte verteilt. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung. Nähere Auskünfte unter Telefon (0 81 41) 40 07 22.

Bücherei: Die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei gehen in den Weihnachtsurlaub. In der Zeit von Donnerstag, 24. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 6. Januar, steht der Leserservice nicht zur Verfügung. Geöffnet ist die Bücherei wieder ab Donnerstag, 7. Januar.

Bastelnachmittag: Am Donnerstag, 17. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr veranstaltet die Gemeindebücherei im Bürgerhaus-Festsaal den nächsten Bastelnachmittag. Kinder ab sechs Jahren fertigen zarte Engel an. Benötigt werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber.

Energieberatung: Die nächsten kostenlosen Energieberatungen im Landratsamt sind am 13. Januar und 17. Februar im Landratsamt Fürstenfeldbruck. Terminvereinbarungen unter Telefon (0 81 41) 51 92 25.

Einwohner: Zum Jahresende zählt die Gemeinde 7045 Einwohner. Im November kamen 66 Neubürger hinzu.

 **stadtwerke
fürstenfeldbruck**



Unser Erdgas

Wärme zum Wohlfühlen –
ab 1. Januar 2016 noch günstiger!

www.stadtwerke-ffb.de

**wechsell
und
sparen!**

mit Energie vor Ort

Bürgermeister, Gemeinderäte und die Mitarbeiter im Rathaus wünschen allen Bürgern von Emmering und den Mitteilungsblatt-Lesern aus den Nachbargemeinden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr.

Bei Störungen im Bereich der Wasserversorgung während der Feiertage: Energie Südbayern, Telefon (08141) 50 02 20.